

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

1.3.1876 (No. 60)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Mittwoch den 1. März

1876.

Anzeige.

2.2. Auf mehrfache Bitten hat sich Pfarrer Max Frommel bereit erklärt, seinen in Frankfurt und Stuttgart im evangelischen Verein gehaltenen Vortrag über

Gottesreich und Weltreich

in historischen und prophetischen Linien auch hier zu halten, und zwar am **Usher-Mittwoch den 1. März, Abends 6 1/2 Uhr**, in der Aula des früheren Lyceums.

Eintritt 50 Pf.

Karten sind zu haben bei Müller & Gräff, Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, oder Abends beim Eingang.

Der Ertrag ist für wohltätige Zwecke bestimmt.

Karlsruher Protestantenverein.

In der nächsten Woche werden die Beiträge der bisherigen Mitglieder erhoben werden. — Am 20. März wird der letzte Vortrag von Oberstleutnant Zwingli-Wirth aus Basel über die „kirchliche Lehre von der Person Christi“ gehalten werden. In diesen Vortrag wird sich die jährliche **Generalversammlung** des Ortsvereins anschließen.

Für die Bereitwilligkeit, welche unserem Aufruf um freiwillige Beiträge zu dem durch die Verlegung der Vorträge in ein größeres Lokal entstandenen Mehrausgaben entgegenkam, sprechen wir hier unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Der Vorstand.

Alt-katholiken-Verein.

Heute Mittwoch den 1. März findet im weißen Bären Abends 8 Uhr die gewöhnliche monatliche Zusammenkunft statt.

Der Vorstand.

Enzenberg, Malsch, Schwarzmann.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung IV.

Sophien-Frauen-Verein.

Aus der kleinen Lotterie sind die Gewinnste, welche auf beifolgende Nummern gefallen, noch nicht abgeholt: 520, 485, 1452, 2047, 944, 1468, 1726, 2044.

Man bittet dringend, dieselben vor dem 10. März in Nr. 70 der Stephaniensstraße abzuholen; nach diesem Termin wird anderweitig darüber verfügt.

Handelsgenossenschaft.

3.3. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird **Mittwoch den 1. März, Abends 8 Uhr**,

im Musiksaal der „Eintracht“ abgehalten und bitten wir unsere Mitglieder um recht zahlreichen Besuch derselben.

Tagesordnung:

1. Besprechung über den Erwerbsteuer-Gesetzentwurf.
2. Bericht über die Thätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
3. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
4. Vorlage des Budgets pro 1876 und Festsetzung des Jahresbeitrags.
5. Ergänzungswahl für zwei aus der Handelskammer austretende Mitglieder.

Karlsruhe, den 19. Februar 1876.

Die Handelskammer.

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge.“

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Geschenke erhalten: durch Herrn Oberlehrer Autenrieth 15 M.; von Herrn Direktor Mohrdorf 3 M.; von Herrn L. L. 10 M.; von Herrn Buchbinder Schmidt 5 M.; von Herrn Kaufmann B. 3 M.; von Ungenannt 2 M. mit dem Bemerkten: „als Abschlagszahlung für den gewonnenen guten Unterricht meiner Kinder.“ Wir sprechen für diese Gaben unseren verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Februar 1876.

Der Vorstand.

Gartenbauverein.

Einladung

zur Monatsversammlung am 1. März, Abends 8 Uhr

(Gasthaus zum Kaiser Alexander).

1. Vortrag über die Behandlung der Zimmerpflanze im Frühjahr.
2. Vortrag über die Vornahme der Gartenarbeiten im Monat März.
3. Unentgeltliche Verloofung von Pflanzen an die Mitglieder.

Aufforderung.

Nr. 5810. Die Stadtgemeinde Karlsruhe hat von Groß. Domänenrath durch Kauf die Zufahrtsstraße zu den neuen Eisenbahnwerkstätten, und zwar die Strecke von der Kuppurrer Landstraße bis zum Mittelbruchgraben (die jetzige Wielandstraße) im Flächeninhalt von 9 Ar 74,8 Meter sammt Brücke über den Flossgraben (sog. Schießhausbrücke) erworben.

Wegen mangelnder Erwerbserkunde des Verkäufers verweigert das Grund- und Pfandgericht den Eintrag in das Grundbuch.

Auf Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe werden deshalb alle diejenigen, welche an den angegebenen Liegenschaften in den Grundbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte oder lehenrechtliche, oder fideikommissarische Ansprüche haben, aufgefordert, solche

binnen zwei Monaten

hier geltend zu machen, widrigenfalls dieselben dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1876.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieh.

Bekanntmachung.

Nr. 6083. Zu D. Z. 107 des Gesellschaftsregisters, Firma „Dyckerhoff & Widmann“ zu Karlsruhe, Zweigniederlassung zu Bieberich, wurde heute eingetragen:

Dem Techniker Emil Widmann von hier wurde Procura erteilt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1876.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 5465. Unter D. Z. 386 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „F. Köntinger“ dahier eingetragen.

Inhaber derselben ist Kaufmann Ferdinand Köntinger dahier; nach dem Ehevertrage desselben mit Marie Elise Haas von Strassburg, d. d. 4. Januar 1876, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 M. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1876.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 6807. Alle diejenigen, welche in der Gant des Fünders Anton Pfau von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Institut Spies,

Stephaniensstraße 34.

6.4. Der neue Kursus für Einjährig-Freiwillige beginnt Anfangs März.

Anmeldungen nimmt entgegen

L. Spies, Rector.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der Geschäftsgent Peter Kamm Wittwe, Wilhelmine geb. Köber, werden am

Donnerstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Februar 1876.

Pöffel, Waisenrichter.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 1. März wird nachgenannten vier Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde in ehrender Anerkennung für zwanzigjährige, tadellose Dienstleistung in der freiwilligen Feuerwehr die silberne Gedächtnis-Medaille übergeben:

- St. Eberle,**
- C. Heinze,**
- J. Hörnle,**
- Ferd. Maisch.**

Zu diesem feierlichen Akte laden wir unsere Corpsmitglieder freundlichst ein, sich **Mittwoch den 1. März, Vormittags 11 Uhr**, in vollständiger Dienstkleidung im großen Rathhause saale zahlreich einfinden zu wollen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1876.

Das Corps-Commando.
Boit.

Fr. Maisch.

2.2.

Bekanntmachung.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

In der Zeit vom 1. bis incl. 8. März d. J., jeweils Nachmittags von 2 bis halb 4 Uhr, wird der Einzug des Schulgeldes für das IV. Quartal des gegenwärtigen Schuljahres (Januar, Februar und März d. J.) in dem Unterrichtslotale — Schloßchen im Erbprinzenpark, Eingang Ritterstraße 7, gegenüber dem Museumsgarten, — vorgenommen werden.

Wenn binnen der genannten Zeit das Schulgeld zu entrichten ver säumt wird, so sind für dessen Abholung 20 Pfennig zu vergüten.

Karlsruhe, den 28. Februar 1876.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 21. bis 27. Februar.

Zahl der Besucher	646.
(davon neu zugegangen)	58.
Zahl der ausgeliehenen Bände	803.

Vom 1. Januar bis 27. Februar wurden 6117 Bände ausgeliehen.

Büchergeschenke werden jederzeit dankbar von uns entgegengenommen; besonders erwünscht sind zur Zeit illustrierte Zeitschriften (Dahheim, Gartenlaube u. s. w.).

Der Aufsichtsrath.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramin Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	40 "

Karlsruhe, den 29. Februar 1876.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet			
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56	"
1/2 "	Kalb fleisch	56	"
1/2 "	Schweinefleisch	68	"
1/2 "	Lammfleisch	60	"
	Schlegel, Bug und Cotelettes	70	"

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Die Genossenschaft.

6.1.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Professor Karl Sachs Wittwe, Anna geb. Jung- h a n s, werden in deren Wohnung, **Karlsruhe 41 im 2. Stock** nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert und zwar

Montag den 6. März d. J.:

1 goldene Taschenuhr nebst Halskette, mehrere goldene Schmuckgegenstände, circa 1280 Gramin Silber, bestehend in Vorleg-, Gg- und Kaffeelöffeln u. dgl., sodann Bücher, 1 sehr gut erhaltenes **Tafel- Klavier**, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Uhren und Bilder, Lampen, Bestecke (Messer u. Gabel), 1 Operngucker, 1 Toilettespiegel, mehrere Schatullen, 1 Garnwinder, Porzellan- und Glasgegenstände, Kaffees- und Tischdecken und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 7. März d. J.:

1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 4 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen, eine große Partie Weißzeug, namentlich Leintücher, Pulver- und Kissenbezüge, eine Anzahl Tafeltücher und Tischtücher mit Servietten, Handtücher, Küchenschürzen und Küchenhandtücher, Bettdecken, lange und kurze Fenster- vorhänge, mehrere Meter leinene Tuchreste und verschiedene nützliche Gegenstände;

Mittwoch den 8. März d. J.:

2 Kanapee mit und ohne Stühle, 1 Secretär, 3 Kommode, 2 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Fauteuil, 1 Etager, 1 runder Zulettisch, 2 Nachttische, 1 Schränkchen, 1 Schränkchen mit Stehpult, 6 Rohrstühle, 1 zweithüriger eichener Schrank, 2 tannene Schränke, Bettladen mit und ohne Koff, 1 tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchensühle, Waschtüber, eine größere Partie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß das **Klavier** am Montag, Vormittags 11 Uhr, zur Versteigerung kommt und am Samstag Nachmittags von 2-3 Uhr probirt werden kann.

Karlsruhe, den 28. Februar 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Beiertheim.

Bauarbeitenvergebung.

3.3. Zur Herstellung eines Rath- und Schulhauses sammt Spritzengebäude sollen sämtliche Arbeiten im Submissionswege nach Procent-Ab- gebot vergeben werden.

Grabarbeit	444	39
Maurerarbeit	12793	38
Steinbauerarbeit	4448	91
Zimmerarbeit	2759	15
Schreinerarbeit	1539	80
Glaserarbeit	648	—
Schlosserarbeit	562	56
Blechnerarbeit	438	35
Anstreicherarbeit	310	20
Verschiedenes	1447	44
Spritzenhaus	2402	29
	27794	47

Pläne, Kostenüberschläge mit Verträgen sind von heute an auf die hiesiger Kanzlei zur Einsicht auf- gelegt und werden daselbst Angebote sowohl für die einzelnen Arbeiten, als auch für das Ganze, denen von auswärtigen Bewerbern Zeugnisse über Vermögen und Befähigung beizulegen sind, bis zum **7. März 1876, Vormittags 10 Uhr**, ange- nommen.

Beiertheim, den 23. Februar 1876.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

Hagsfeld.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert am **Donnerstag den 2. März d. J.**

in der Sandgrube 16 Stämme Kappeln, welche sich besonders für Möbelschreiner und Holzschuh- macher eignen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf dem Plage selbst.

Hagsfeld, den 28. Februar 1876.

Das Bürgermeisteramt.

Murr.

Oes, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Ettlingerstraße**, dem Salzenwäldchen gegenüber, ist auf 23. Juli eine sehr freundliche, geräumige Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 tapezierten Mansarden, Schwarz- waschkammer, Keller u. s. w., zu vermieten. Auf Verlangen wird Garten vor dem Hause zur Be- nützung gegeben und wenn nöthig Stallung für 2 Pferde eingerichtet. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

— **Langestraße 121** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Bal- kon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

* **Marienstraße 33** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Was- serleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. **Wilhelmsstraße 44** ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung für sich abgeschlos- sen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Spei- cher und Antheil am Waschkhaus, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

*3.3. **Zirkel 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkov und Küche, Keller, Holz- remise, Antheil an Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, und eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zim- mern, Küche und 1 Keller, beide mit Wasserleitung versehen, sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Walbstraße 62** im Laden.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Werderstraße 20**, ebener Erde.

Eine geräumige Wohnung

von 7 Zimmern nebst Zugehör ist **Adlerstraße 23** pr. 23. April zu vermieten. Näheres bei

Müller & Gräff,

2.1. **Bähringerstraße 94.**

Große Möbel- und Decken-Versteigerung.

Mittwoch den 1. März,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 4 Chiffonniers, 5 kleine, sehr hübsche Kanapees, große und kleine Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Betten mit Kopf- und Fußenden, runde und ovale Tische, 1 Büchergestell, feine Rohr- und Holzstühle, Strohsessel, Matrasen und Küchenschränke, etwas Schreinerwerkzeug, Handkoffer, Holzkoffer, 8 sehr schöne neue Spiegel in verschiedenen Größen, sowie 50 Stück sehr feine weiße und rote Bettteppiche, ferner eine Parthie Weißzeug, **Ueberzüge, Tisch- und Tafeltücher, Servietten,** Hemden und verschiedenes Andere, 1 Duzend feine Baroque-Stühle, welche sich für eine Aussteuer eignen, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Geschäftsagent.

3.3. NB. Bis Mittwoch früh 8 Uhr werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Abreise und gegen sofortige Bezahlung

Schützenstrasse Nr. 62 im zweiten Stock:

5 Bettladen mit Kopf und Fußpolster, 1 Sopha mit 6 Sesseln und 1 Fauteuil (grün Nips), 2 Chiffonniers, 1 einthürigen Kasten, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 runden Zusammenlegstisch, 1 Nippstischchen, 1 runden Tisch, 1 Arbeitstisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckigen Tisch, 6 Strohsessel, 1 kleines Kästchen, 2 Spiegel in Goldrahmen, Portraits, 1 Kutschuhr, 1 Alabaster-Pendule, 1 Theeservice, 1 Erdleuchte, 1 Lehnstuhl, Vorhangstangen, Züher, Ständer (wovon einer noch mit Sauerkraut), Kübel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaff, 1 Wasserbank, 1 Küchentisch, Porzellan- und Glaswaaren und sonstigen Hausrath, sowie 1 kleinen, eisernen Herd und 15 Centner Steinkohlen, wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einladet.

„sämmliche Gegenstände sind modern und sehr gut erhalten.“

Sch. Nupp, Auktionator.

Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 64 sind im 2. und 3. Stock je 2 kleine Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. **Alderstraße 12, Ecke der Langenstraße, sind auf 23. April oder 1. Mai 2 schöne, unmöblirte Zimmer (Eckzimmer mit Balkon und anstossendes Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.**

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Spitalstraße 36 ist im 2. Stock ein in den Hof gehendes, gut möblirtes Zimmer auf den 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. April zu vermieten: Birkel 2 C, links.

* Kronenstraße 42 ist in den Mansarden ein freundliches, heizbares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27 im untern Stock des Seitenbaues.

Anerbieten.

Auf 1. März oder April finden 1 bis 2 jüngere Leute in einem besseren Hause Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.
- Im Birkel, zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstraße, wird ein Ladenlokal mit Wohnung zu mieten gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf Mitte März wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock für eine kleine Familie zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör oder 2 unmöblirte Zimmer werden von einem

Frauenzimmer auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre M. 100 schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör. Gefällige Anerbieten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.1. Ein Frauenzimmer, welches Näherinnen beschäftigt, sucht einen größeren Arbeitsraum mit möblirtem Wohnzimmer, wenn möglich mit Verköstigung. Offerten unter W. P. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden 2-3 unmöblirte Zimmer auf 1. oder 15. April von zwei ruhigen Personen zu mieten gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock. - Ebendasselbst wird eine Lauffrau gesucht.

Dienst-Anträge.

- Eine gefetzte Person, welche schön bügeln und etwas nähen kann, wird sogleich zu einem Kinde gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

- Eine tüchtige, gut empfohlene Kindsfrau wird von einer Herrschaft gesucht: Stephaniensstraße 68.

* Es wird zu sofortigem Eintritt ein Mädchen gefetzten Alters gesucht zur Pflege eines alten Herrn. Gute Zeugnisse sind nöthig. Zu erfragen Bismarckstraße 27 im 2. Stock.

Feuerversicherungsbeamter,

ein junger, mit allen vorkommenden Bureauarbeiten zc. vertraut, findet auf einem Feuerversicherungsbureau angenehme Stelle. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der Salairansprüche unter W. W. Stadtpost lagernd. 3.2.

Hobler und Schleifer

gesucht bei **Joseph Vögele, Maschinenfabrik, Mannheim.** (H.6254a.) 3.1.

Gesucht wird auf Ostern

ein tüchtiges Zimmermädchen, im Bügeln und Nähen erfahren. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen und womöglich von der früheren Herrschaft empfohlen, wollen sich melden: Wörthstraße 8. 3.2.

Stellen-Anträge.

- Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche Kinderbonne, evangelischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kronenstraße 36.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gefitteter, junger Mann, welcher die **Uhrmacherei** gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei

G. Schmidt-Staub,
Hofuhrenmacher.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, findet auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.

Offene Lehrstelle.

4.2. Ein junger Mann aus guter Familie kann bei uns in die Lehre treten.

Hammer & Selbling.

Ein Koch, Destreicher,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Dejeuners, Diners, Soupers zc. hier und auswärts, jedoch die Bereitung nur außer dem Hause. Wohnhaft: neue Waldstraße 75 im 1. Stock. *5.4.

Verloren.

* Am Sonntag den 27. Februar wurde eine goldene **Vorsiecknadel**, wahrscheinlich auf der Langenstraße, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben in der Bahnhofstraße 50, 1 Treppe.

Derjenige Kutscher, in dessen Wagen letzten Samstag auf der Fahrt nach dem Eintrachts-Massfenballe eine schwarze **Polzmütze** liegen geblieben ist, wird **dringend** aufgefordert, dieselbe auf der Polizeiwachstube dahier abzugeben, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird.

Häuser, Villen, Fabriken,

Wählen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

Hund-Verkauf.

Ein wackamer, großer, stark gebauter Hund, Leonberger Race, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Geisendörfer, Oltwoierbecker,** vor dem Karlsthor.

Zu verkaufen.

Billige Baupläze vor der Stadt an einer neuen Straße, zu 1000, 2000, 3000 bis 17000 Mark. Tiefe der Pläze 112 Fuß. Näheres Zähringerstraße 114. 3.1.

Ein halber Morgen Garten,

Ecke der Wilhelm- und Lugartenstraße, Baufront 240', Tiefe 40', ist zu verkaufen. Näheres Schwarzenstraße 11. *5.3.

Zu verkaufen sind:

ein kupferner Kessel (ungefähr 650 Liter haltend), verschiedene Weins-, Bier- und Schenkfässer, zwei Steinsärge, ein Kastnensofen, eine Rohrholzbarre, eine Fege, eine Einschenke, ein Sägebock, ein eiserner Herd, ein Klavier und eine Gitarre. Näheres bei **A. Wüst, Zähringerstraße 98.** 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Leopoldstraße 28, im untern Stock, sind zu verkaufen: ein guter, zweithüriger, tannener **Schrank**, ein **Treppentuhl**, ein **Tischchen** und mehrere **Stühle**.

Eine Eichenholzstiege, noch neu, nach rechts gehend, 75 Centimeter breit, für eine Stockhöhe von 3.60 Meter, ein Glasabschluss, 2.75 Meter breit, 3.30 Meter hoch, zwölf Fenster mit oberen Flügeln, gut in Eichenholz gearbeitet, mit vorzüglichem Eisenbeschlag, **à 10 Mark**, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 21.

21. Zu verkaufen billigen Preises, Alles neu: 2 polirte, einbürtige Küsten, Schiffsonnere, Kommode mit vier Schubläden, Pfeilerschränken von 18 M. an, Waschkommode von 19 M. an, 1 polirte Bettlade nebst Koff, 1 Matratze, 1 Polster zusammen 54 M., 1 einbürtiger Kasten 18 M., Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Schlafkanapee, Küchenschranke, Fußschemel, Wasserbänke, Küchenschäfte, Nachttische von 8 M. 50 Pf. an: Waldstraße 30.

21. Zu verkaufen: ein großer, brauner Porzellan-Ofen zur Steinkohlenfeuerung für 34 Mark: Bähringerstraße 114.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlr. die besten Preise.
Frau Balzer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Hebelstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Theodor Frank'sche
Althee-Bonbons
Baihingen a. G.,
ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfohlen in Originalpaketen à 14 und 7 fr. Ferd. Schneider in Karlsruhe.
Wihl. Pfeiffer
Nachfolger von F. A. Weißbrod.
Ludwig Reikner in Durlach.

Wir verkaufen von heute an:
Feinstes Blütenmehl pr. 2 25 Pf.,
Feinsten Kölner Zucker pr. 2 46 Pf.,
Lampenöl, gereinigtes, 90 Pf. pr. Liter.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
21. Eingetragene Genossenschaft.

Fein marinirte Häringe,
holl. Milchener Häringe,
russ. marinirte Sardines,
Anchovis,
russ. und Elb-Caviar,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
feine Essig- und Tafelgurken,
holl. und franz. Sardellen,
Sardines à l'hulle etc.
Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Bock- und Winterbier,
Münchener Winterbier
von Sedlmayr &c.
empfiehlt Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Butterpulver
verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paket für 500 Liter Milch à 50 Pf. zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Holl. Cabeljan,
holl. Seezungen,
gewässerten Laberdan,
franz. Kopfsalat etc.
empfiehlt Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kein wirksameres Mittel.
Herrn Joh. Hoff in Berlin. Perleberg, 16. Jan. 1876. Ihr Malzextract würde einem meiner Patienten sehr heilsam sein. Dr. Kraus. — Ich bitte, von Ihrer vortrefflichen Malz-Gesundheits-Chocolade an Frau Herr. Kindermann in Wyck zu senden. Paul Meyn. — Ebenso gibt es gegen den Husten kein wirksameres Mittel als die Hoff'schen Brust-Malzbonbons.
Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3 und Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Feinstes I^a
Musch- u. Nüb-Öel,
sowie ausgezeichnetes frisches Schweine-schmalz, empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens
F. A. Sönnig.
3.3. Waldhornstraße 54.

Attest!
B. Langwisch's Fettpulver enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. Th. Wimmel, Dr., beidigter Handels-Chemiker. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Non plus ultra!
Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachtvollste Salon-Aleppo- und Carminintente, sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von S. von Simborn sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Brüner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Sandstube, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Blechflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Bei Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Wiltlingen, sind zu beziehen: rein wollene Weltens (ungemein dauerhaft), für Damenregennmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, 1/2 breit, fl. 2. 6 fr. per Elle, rein wollene Diagonals, fl. 2. 27 fr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. Preussischgrau Militärhosenstoff, à fl. 2. 38 fr., eignet sich vortrefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster stehen gerne zu Diensten.

6.1. Die Einrichtung von elektrischen
Haus-Telegraphen,
die Instandhaltung der Batterien derselben, sowie die Herstellung von Haus-Telegraphen mit Luftdruck übernimmt die
Telegraphen-Bau-Anstalt
von L. E. Schwerd,
Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Emil Krahn,
Marienstraße 3.
Geschäftsbücher von Edler & Krusche
in großer Auswahl.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von Karl Mees,
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Saitaren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
— Billige Notenpulte! —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Geschmackvolles Bauernbrod,
1 1/2 Kilo zu 32 Pf., empfiehlt täglich frisch
Franz Schweigert, Bäckermeister,
Bähringerstraße 68.
*3.2. Auf Verlangen kann dasselbe in's Haus gebracht werden.

Stockfische
gewässerte, Blumentohl, Rothkraut, Eier, Hagenmarkt, Kdörner, Meerrettig, Essig- und Salzgarben sind zu haben auf dem Markt und Schwannensiraße 17 bei Frau Duhlinger.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
Müländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Mittenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Marktgräfer, 1872r . . . 75 Pf.
Tischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Für reine Naturweine wird garantirt. Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

4.3. Eine größere Parthie
Buchen- und Fichten-Brennholz
wird billig abgegeben im Ruhrtholen- und Brennholzgeschäft von
F. Semmerle,
Akademiestraße 36.

6.5. Im Verlage der lithographischen Anstalt und Steindruckerei von L. Geisendorfer erschien in II. Auflage:

**Großer, verbesserter
Stadtplan von Karlsruhe.**
Gezeichnet von Obergometer Fris
im Maßstab 1:25,000 d. n. Gr.
Preis per Exemplar 8 Mark.

— vom Staate concessio-
Klinik, nirt, zur gründl. u.
sicheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen,
Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigiren-
der Arzt Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.
Auch brieflich, ohne Berufsberatung. Pro-
specte gratis. D. 12,060.

129. Magen-Katarrh

chronische Magenentzündung

wird nach einer bewährten Methode und zwar gründlich beseitigt. Meiste von glücklich Geheilten selbst nach 10- und 20jährigem jeder anderen Kur widerstandenen Leiden in großer Zahl. —

Wer von dieser hartnäckigsten Krankheit gequält wird und befreit sein möchte, der überwinde jegliches Mißtrauen und wende sich an

J. J. F. Popp
in Heide (Holstein).

damit verbundene Nebenkrankheiten

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das Montag den 13. d. M. stattfindende 3. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im kleinen Museumsaal letzte Chorprobe für das am 6. d. M. stattfindende Concert. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

* Unserm lieben Fritz zu seinem 17. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch!!!

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 7. vom 28. Februar 1876.
Inhalt.
Bekanntmachung.
Abänderungen und Ergänzungen der Delectatpen-Drenung vom 21. Juni 1872 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. März. Theater in Baden.
Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten von Flotow. Anfang 6 Uhr.
Donnerstag den 2. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Der Graf von Hammerstein**. Schauspiel in 5 Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 3. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Rienzi**. Tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheschließungen:

- 29. Febr. Wilhelm Müller von Neuburgweiler, Schneider, mit Thelma Kärcher von Oberweiler.
- 29. Hermann Davidsohn von Demmin, Kaufmann in Dessau, mit Köstgen Lippmann von Kischewo.

Geburten:

- 21. Febr. Ernst Vater Th. Thoma, Delonometriebesitzer.
- 26. Eva Elisabeth, Vater Eruart Liebel, Wagnarntier.
- 28. Friederike Katharine, Vater Johann Kauser, Maurer.
- 28. Magdalene Auguste Marie, Vater Ad. Ulrich, Kaufmann.
- 28. Albert, Vater Karl Roths, Diener.

Todesfälle:

- 28. Febr. Heinrich, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Resident Seelig.

Zurückgesetzte Waaren:
Strohhiite für Herren, Damen und Kinder,
farbige Band und Pariser Blumen
werden zum **Fabrikpreise** abgegeben.

Max Lembke,
Langestraße 122.

Regenmantelstoffe,
vorzügliche Qualität, 2 $\frac{1}{2}$ Ellen breit,
57 fr. per Elle.
S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Senden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Verkauf zurückgesetzter Artikel:
Marktplatz, früher Stein'sches Lokal.
Geöffnet Nachmittags 3—6 Uhr.
Viele **Wirthschafts- und Haushaltungsartikel**, als: Glas-, Porzellan- und Messerwaaren, Pendules, Lampen, Leuchter etc.
Von jetzt an mit 10% Rabatt
gegen Baarzahlung.

Kein Kranker sollte die Hoffnung aufgeben geheilt zu werden, ohne sich mit dem segensreichen medizinischen Werke: **Dr. Le Roi's Naturheilkräft** bekannt gemacht zu haben. Zu beziehen für 2 M. d. alle Bchldg. und direkt von Rudolf Grote in Braunschweig, welcher (als Beweis der Vorzüglichkeit) einen **Gratis-Auszug** desselben ohne **Kosten und franco versendet.**

I^a Rührfettsechrot
empfehle billigt
A. Ruchmann, Kohlengechäft,
Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Strohüte

jeder Art werden zum Waschen, Färben und Façoniren nach neuesten Formen angenommen bei

Geschwister Storz,

2.1. Karl-Friedrichstraße 6.

Karlsruhe, den 1. März 1876, Abends 7 Uhr.

Im Saale zu den vier Jahreszeiten:

Historischer Musikabend,

gegeben von

Herrn Prof. Dr. Ludwig Kohl,

Privatdocent am hiesigen Polytechnikum,

Herrn Hermann Ritter aus Schwerin,

unter Vorführung der von letzterem erfundenen neuen **Viola alta.**

Programm. Erster Theil: 1. Ueber die Entwicklung der Instrumentalmusik und der Geigeninstrumente. 2. Largo von Seb. Bach (1685-1750). 3. Kirchenanzone von Alessandro Stradella (+ 1678). — Zweiter Theil: 4. Ueber die Entwicklung und Bedeutung der neueren Musik. 5. Elegie von H. W. Ernst. 6. Abendgesang von Rich. Wagner.

Die vorgesehene Viola alta (Bratsche) ist nach der Angabe des Herrn Ritter von dem Geigenmacher K. A. Hörlein in Würzburg erbaut.

Billetts: der reservierte Platz zu 3 M., der nicht reservierte zu 2 M. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, 8 Friedrichsplatz 8, und Abends an der Kasse zu haben.

Ende 1/2 9 Uhr.

3.3.

Zur Ersatzwahl in die Handelskammer

werden vorgeschlagen: Herr Johann Krämer,

„ C. W. Roth.

Viele Wahlberechtigte.

Fremde

übernachteten hier vom 27. bis 29. Februar.

Bayerischer Hof. Pass, Erped. v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Schneider, Kfm. v. Darmstadt.

Wigler, Kfm. v. Konstanz. Köhler, Kfm. v. Frankfurt.

Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Mai, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Obermeier, Buchhalter v. Pforzheim.

Wachmiller v. Göppingen. Nicolai, Buchhdl. v. Reutlingen.

Abendschön v. Freilohheim. Boll, Landwirth v. Neuweiler.

Beileng, Postbeamter v. Gismar. Eisenmann, Kaufm. v. Konstanz.

Weber, Kaufm. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Brand, Fabr. von Pforzheim.

Schüler, Kfm. v. Geln. Raubmeier u. Stein, Kf. v. Frankfurt.

Wertheimer, Kfm. v. Hamburg. Heinrich, Kfm. v. London.

Wenz, Kfm. v. Hamburg. Poppel, u. Gahn, Kf. v. Mannheim.

Friedmann u. Zimmermann, Kaufm. v. Frankfurt.

Seig, Kaufm. v. Berlin. Göler, Kfm. v. Freiburg.

Erbringen. v. Gemmingen m. Frau v. Michelfeld.

Wieser, Fabr. m. Frau von Pforzheim. Winter, Ing. v. Frankfurt.

Gidhelm, Ing. v. Berlin. Ditz, Kfm. v. Stuttgart.

Lutenbach, Fabrik. von Frankfurt. Herschel, Fabrik. von Elberfeld.

Huverscheid, Kaufm. v. Aachen. Voh, Kfm. v. Neustadt.

Wfennig, Kaufm. v. Wittwalterdorf. Heisel, Kfm. v. Bremen.

Hönig, Kfm. v. Bordeaux.

Geist. Bamberger, Kfm. v. Neustadt. Kolbert, Kfm. v. Rheinischhofheim.

Wagner, Schriftf. v. München. Korf, Privat. von Kissingen.

Baummeister, Kaufm. von München.

Goldener Adler. Wedersheim, Kfm. v. Frankfurt.

Kittel, Kfm. v. Langenau. Mähleisen, Kfm. v. Emlingen.

Linderberg, Kfm. v. Berlin. Elvert, Kaufm. m. Frau v. Odenheim.

Müller, Kfm. v. Heidelberg. Keller, Kfm. v. Gera.

Merhardt, Kaufm. v. Mainz. Klein, Kfm. v. Wald.

Wittmann, Assistent mit Frau von Gernsbach.

Frau Weber mit Tochter von Waken. Graf Wetter van der Lisse u. Ungarn.

Frau Goth aus England. Herr, Assistent v. Heilbrunn.

Goldener Karpfen. Mayer, Juwelier v. Hamburg.

Lauer, Fabr. v. Lahr. Falkenstein, Opt. u. Wittmer, Kfm. von Konstanz.

Waltmer, Lehrer von Gomersbach. Lauer, Kaufm. v. Weissenheim.

Schwarz, Fabrik. von

Konstanz. Lauer, Ing. v. Eadenburg. Krez, Gutbes. v. Schiltach.

Goldener Ochse. Bloch, Kaufm. von Freiburg.

Maier, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Bloch, Kaufm. v. Müllheim.

Dreyfuß, Kaufm. v. Bensfelden. Strauß, Lehrer von Mägenfeld.

Goldene Traube. Göbel, Fabr. von Biebrach.

Ug. Priv. v. Untergrombach.

Grüner Hof. Brey, Kfm. v. Nürnberg. Richard, Kfm. v. Eisenach.

Bettali, Kfm. v. Offenbach. Frank, Kfm. v. Hord.

Günster, Kfm. v. Ulm. Böller mit Frau v. Warmen.

Müller, Fabr. v. Mannheim. Sulzer, Fabr. von Schepfeld.

Kraut m. Frau von Schlit-Ullmann, Part. v. Augsburg.

Weber, Kfm. v. Norfchach. Jakob, Kfm. v. Berlin.

Kamm, Kaufm. v. Stuttgart. Veit, Kfm. v. Straßburg.

Hoffmann, Kaufm. v. Geln. Müller, Fabr. v. Mannheim.

Vögel, Fabr. von Freiburg. Maier, Arch. v. Christiana.

Dreyfuß m. Frau v. Lahr. Kolper, Apoth. v. Neustetten.

Hotel Große. Davidsen, Kfm. v. Dessau. James, Friedländer u. Schey, Kf. v. Berlin.

Faßl, Kfm. von Geln. Stockhausen, Kfm. v. Offenbach.

Schröder und Dolge, Kf. v. Bremen.

Wilsert u. Grill, Kaufm. von Wien. Neuenburg, Kfm. v. Aachen.

Reich u. Kugler, Kf. v. Frankfurt.

Heilbronner u. Rescher, Kf. v. Paris. Per, Kfm. v. Gfilingen.

Schröder, Kaufm. v. Hanau. v. Benningen, Hauptmann v. Mannheim.

Weyer mit Sohn v. Ehrenbellslein. Falk, Kfm. v. Fulda.

Larmisch, Jonas u. Leipp, Kf. v. Berlin. Blall, Kfm. v. Offenbach.

Kaiser, Kaufm. v. Frankfurt. Herppen, Kfm. v. Regnis. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart.

Hofbauer, Kfm. v. Augsburg. Engelhard, pr. Arzt v. Spandau.

Ulrich, Kfm. v. Pfungstadt. Neubeder, Kaufm. von Offenbach.

Uinf, Kfm. v. Fftrich. Schlesinger, Kfm. v. Schönheide.

Berling, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Stoffleth. Bauer, Oberstleut. v. Rastatt.

Reumajer, Lehrer von Freiburg. Brombacher, Weinhdl. v. Lörach.

Kipp, Kfm. v. München. Oppenheim, Kfm. v. Mosbach.

Weingärtner, Kfm. v. Laufen. Albelung, Kfm. v. Mainz.

Welsheimer, Kfm. v. Neuenburg. Wiltenberg, Kfm. v. Augsburg.

Koch, Portepfeffrührer u. Wolf, Ing. v. Konstanz.

Marquart, Kaufm. v. Geln. Moser, Kfm. v. Freiburg.

Wehrle, Kfm. v. Furtwangen.

Körner, Kfm. v. Straßburg. Scheidig, Kfm. v. Rothweil.

Rassauer Hof. Weß, Kaufm. v. Mainz. Kohn, Kfm. v. Frankfurt.

Stul, Kfm. v. Magdeburg. Gogel, Kfm. v. Berlin.

Drin. Mag. Baier, Preis. v. Rastatt. Breitvogel, Ing. v. Straßburg.

Zimmermann, Oremeter von Freiburg. Bartmann, Priv. u. Schafer, Kfm. v. Darmstadt.

Mert, Kaufm. von Hanau. Klein, Kaufm. von Frankfurt.

Gutgesell, Kfm. v. Stuttgart. Abach, Kfm. v. Bühlertal.

Annemann, Kfm. v. München. Lorenz, Kfm. v. Pforzheim.

Michelstätter, Kfm. v. Frankfurt. Kreuzberg, Kaufm. v. Straßburg.

Bender, Kaufm. von Wehrle u. Brüssel. Kf. v. Wolfach.

Carlos, Kfm. von Mühlheim. Biller, Priv. v. Darmstadt.

Gollern, Kfm. v. Würzburg. Grene, Kfm. v. Badenweiler.

Goerhard Kfm. v. Baden. Karpler, Kfm. v. Weiler.

Ritter. Herrmann, Kfm. v. Balingen.

Nothes Haus. Bender n. Hartmann, Kaufm. von Mannheim.

Aron, Kfm. v. Grefeld. Rißler, Kfm. v. Breiten. Wehrle, Kfm. v. Fftrich.

Adam, Kaufm. von Lorch. Zucherer, Kfm. v. Freiburg.

v. Dillers, Hauptmann von Hagenau. Weims, Gutsbesitzer von Gernsbach.

Jakobsen, Architekt v. Freiburg. Haber, Kfm. v. Mannheim.

Martin, Kfm. v. Pforzheim. Ernst, Kfm. v. Stuttgart.

Benator, Kfm. v. Darmstadt. Werck, Kaufm. v. Mainz.

Müller, Kaufm. v. Fftrich. Wanz, Maler v. Offenburg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Gedffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

1. Norwegische Landschaft, von Wlfsten in Karlsruhe.

9. Der Dom zu Straßburg, von F. Gibner in München.

26. „Die vier Jahreszeiten“, gemalt von Hugo Knorr in Karlsruhe.

29. Begräbnis eines polnischen Insurgenten, von A. Nifutowsky.

30. Die Frauenkirche in Eßlingen, von C. Schmidt in Stuttgart.

33. Parthe aus Andlau im Elsaß, von K. Weyher in Karlsruhe.

34. Parthe aus Rottweil a. N., von Demselben.

36. Früchtstück, von Auguste Schmidt in Stuttgart.

37. Parthe bei Stuttgart, von C. Schmidt in Stuttgart.

41. Früchtstück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

42-43. Thierstücke, von C. Richard in Karlsruhe.

44. Jagdstücke, von Aug. Weims

45. Landschaft, von J. Mayburger in Salzburg.

46-48. Genrebilder, von Bouhong in München.

50. Stillleben, von R. Kopp in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An

Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 1. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Maria Kern von Etlingen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ferdinand Kühn von Dettigheim wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Jakob Aisefler von Durlach wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Keller von Döbel wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Benjamin Löw von Untergrombach wegen Urkundenfälschung.

Mittwoch den 2. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 2. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 3. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 4. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr:

Civilkammer.